Sehr geehrter Herr Bischofsika! Ihre Karte hat mich erfreut u. überrascht! 15 + 12 fl. Hui! das sind Summen, die auch einem Rechtleitigen Freunder in Angst bringen. Deshalb für die Mehrheit über V.S. ~~u. bestens~~, daß sich für den Schaffel Herrn Spender fanden. Auf Kosten mich nicht niederlassen können. Die zweitige Einsperrung ist mir auch davon zu thun u. bitte ich E.W. die Angelegenheit nur einmal zu bringen u. darauf zu besprechen. Das Lichtbild der Schaffelhöhle wurde auch ohne Kosten für mich aufgenommen, ebenso die beiliegende E.W. Ansicht des Hypokaustum-Einschlüpfes. Sie sehen mich vor diesem „in Schatten gestellt", hier in natura nicht so schwarz! Sehr freuen würde es mich, wenn E.W. dem trauen Akademiker zu Liebe, doch nur eine kleine Mittheilung über die Fundstätte in Obernburg bringen möchten, auf daß sie dieselbe auch im Museum" Heft Karte" die verbreitetste Museums-Direktor Dr. Kutter. diese Aufmerksamkeit von Ihnen würde mir großen Freude machen. Am 15. Octob. beginnen die neuen Ausgrabungen in Mölkheim, 1/4 Stunde von Obernburg.

Haben Sie noch die Güte:

„Lies der jüngst der Mönch von Matthes",
Vor dem ~~Dom~~ Pilger heimgekehrt,
Wiedlich fand mich Wort & Dichtung,
Sind mir fast ~~Gast~~ Stil & Worte." in Erinnerung.

Diese Worte freuen mich, so oft ich sie lese, sie sind mir ein Einfluß geblieben, - und sollen Sie ~~Ihr~~ Wort von mir lesen!

Nochmals einen Gruß von Ihrem
dankschuldigen

R. Breitner

Inhalt: 2 Lichtbilder u.
2 fl. Ö.W.

Mattiee 12/X. 89

J.N. 90.112

WIENER STADTBIBLIOTHEK